

Lucy interessiert sich sehr für naturwissenschaftliche Themen, hat im 11. Jg. gute Noten in Chemie, Physik und Mathe. Lucy spielt mit dem Gedanken, später ein Ingenieurstudium aufzunehmen, deshalb entscheidet sie sich bewusst für die Wahl des **naturwissenschaftlichen Schwerpunkts** in der Kursstufe:

Prüfungsfach 1 muss in diesem Fall ein EA-Kurs in einer Naturwissenschaft oder Mathematik sein: Sie wählt dafür das Fach Physik aus. Dies wird im Fächerangebot nur auf der Zeitleiste EA3 mit dem Kurs **Ph DET**, von Herrn Dettmar angeboten. Da die EA3 Leiste auch die Tutorleiste ist, hat sie damit gleich auch ihren Tutor festgelegt.

Prüfungsfach 2 muss nun ebenfalls eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik oder Mathematik sein. Informatik hatte sie im 11. Jg. leider nicht gewählt, so dass dieses Fach auch nicht als Prüfungsfach infrage kommt. Lucy schwankt zwischen Physik oder Mathe, entscheidet sich aber für **Mathematik**, da sie damit auch bereits ein Kernfach als Prüfungsfach belegen kann, ihr Mathe sowieso Spaß bereitet und sie auf das geplante Ingenieurstudium gut vorbereitet sein möchte. Hier kann sie sich zwischen den beiden Mathematikkursen **MA VOS** bei Herrn Voss auf der Leiste EA1 und auf der Zeitleiste EA2 dem Kurs **Ma SPA** bei Herrn Spangenberg wählen. Da sie aber noch ihr 3. Prüfungsfach wählen muss, orientiert sie sich zunächst danach und stellt die Entscheidung für einen der beiden Kurse kurz zurück. Physik und Mathematik sind (als P1- und P2-Fächer) nun ihre beiden Schwerpunktfächer!

Prüfungsfach 3: Als P3 -Fach käme für Lucy entweder Chemie mit dem Kurs CH SDE bei Herrn Sderra auf der Zeitleiste EA1 oder alternativ auch das Fach Englisch infrage. Da für den Ingenieursberuf auch Englisch bedeutsam ist und ihr diese Sprache durch ihren 3-monatigen Auslandsaufenthalt leicht fällt, wählt sie **Englisch** als P3-Fach aus der EA-Zeitleiste EA2 aus: **EN REE** bei Frau Reese. Damit hat sie auch bereits ihr zweites Kernfach unter den 5 Prüfungsfächern untergebracht und erfüllt damit auch gleichzeitig die Bedingung, mindestens ein Fach aus dem Aufgabenfeld A unter den 5 wählbaren Prüfungsfächern auszuwählen. In Mathematik wählt sie dann den Kurs auf der übrig gebliebenen Leiste EA1 VOS bei Herrn Voss aus.

Prüfungsfach 4: Hier wählt sie nun ihr Wunschfach **Chemie** als schriftliches Prüfungsfach – allerdings bei P4 und P5 „nur“ auf grundlegendem Niveau (GA-Kurs) - aus den sieben GA-Zeitleisten des Fächerangebots aus: Hier kommt als einziger Physikkurs der Kurs **CH GAT** bei Herrn Gatzka auf der **Zeitleiste GA5** in Frage, da kein weiterer Chemie GA-Kurs angeboten wird.

Prüfungsfach 5: Als mündliches Prüfungsfach muss sie nun ein Fach aus dem Aufgabenfeld B wählen, damit auch alle Aufgabenfelder A, B und C unter den 5 Prüfungsfächern vorkommen. Sie entscheidet sich bewusst für **Erdkunde**, obwohl sie damit kein Pflichtfach abdeckt, sie aber in diesem Fach bisher gute Noten hatte und sich für Erdkunde besonders interessiert. Erdkunde wird als GA-Kurs nur auf der Zeitleiste GA4 mit dem Kurs **EK SDT** von Frau Schmidt angeboten. Da sie aus dieser Zeitleiste noch kein anderes Fach ausgewählt hat, steht auch der Wahl dieses Kurses nichts entgegen.

Ein abschließender **Check aller Prüfungsfachbedingungen** (siehe allg. Wahlinfos auf der Homepage) für P1-P5 im naturw. Schwerpunkt: alle spezifischen Fachbelegungsbedingungen für P-Fächer erfüllt?- ok! ; mind. 2 Kernfächer dabei?- ok! ; alle 3 Aufgabenfelder A,B,C vorhanden? – ok! → Prüfungsfachcheck bestanden!

Lucy lehnt sich erstmal zufrieden zurück und trägt ihre Kurse schon mal mit Bleistift in den Wahlbogen ein. Nun fehlen ihr aber noch die restlichen Fächer, die sie neben ihren gewählten Prüfungsfächern ebenfalls verpflichtend belegen muss. Dazu schaut Lucy bei den allgemeinen Wahlinfos auf der Schulhomepage in den „**Schwerpunkte mit P-Fächern und Belegungsverpflichtungen**“ ihres gewählten naturwissenschaftlichen Schwerpunktes genau nach, welche Pflichtfächer ihr jetzt noch fehlen:

- a) **Deutsch** muss als Kernfach durchgehend in Jg. 12 und 13 belegt werden.
- b) **Kunst (oder Musik oder Darstellendes Spiel)** für mindestens 2 Halbjahre;
- c) **Geschichte** für mindestens 2 Halbjahre;
- d) **Politik/Wirtschaft** für mindestens 2 Halbjahre;
- e) **Religion** (oder Werte u. Normen oder Philosophie)
- f) **Seminarfach** für die ersten drei Halbjahre
- g) **Sport** muss durchgehend belegt werden

Sie trifft diesbezüglich folgende Entscheidungen:

zu b): Lucy singt gerne und entscheidet sich für den *Oberstufenchor* bei Frau Hoppe auf **Leiste Z12** als einjährigen Kurs.

zu c): Geschichte möchte sie ebenfalls bereits im 12. Jg. belegen und wählt den zweijährigen (auch prüfungsfähigen) **Geschichtskurs GE BNS** auf der noch freien Leiste **GA6** für nur ein verpflichtendes Jahr in Jg.12. Der alternative einjährige Geschichtskurs ge STE liegt auf der Leiste GA8 .

zu d): Damit sie im 12. Jg. nicht zu viele Wochenstunden hat, möchte Lucy Politik/Wirtschaft lieber erst im 13. Jg. wählen, wenn sie am Ende des 12. Jgs. aus dem gewünschten Philosophiekurs **PI MRX** auf Leiste GA8 in Jg.13 als Nichtprüfling austritt., kann sie einen zweijährigen Politikkurs später in Jg.13 anwählen. Deshalb schreibt das Fach PW nicht auf Ihren aktuellen Wahlbogen.

zu e): Sie wählt deshalb den prüfungsfähigen Kurs in Philosophie **PI MRX** auf der noch freien Leiste **GA8** aus und wird diesen am Ende des 12. Jgs. abwählen.

zu a): Wo ist jetzt noch eine freie Leiste mit einem Deutschkurs? → Leiste **GA6** mit **DE KER** bei Frau Kersten wäre noch möglich.

zu f): Sie studiert den Anhang der Wahlunterlagen mit den ausführlichen Kursbeschreibungen aller Seminarfächer: Dabei spricht sie thematisch besonders der bilinguale Kurs **sf KLI** bei Fr. Klinge auf der für sie noch freien Leiste **GA10** an. Dieser zweistündige Kurs steht zwar in einer 3-stündigen Zeitleiste, findet aber dann nur wöchentlich vormittags mittwochs 5./6. Std. statt.

zu g): Sie schaut nun auf der Rückseite des DIN A3-Blattes mit den Fächerangeboten nach den Themen der zweistündigen Sportkurse und entscheidet sich für den Kurs **sp STI** mit den beiden Halbjahresthemen Ski alpin und Rückschlagspiele auf der für sie noch freien Leiste **Z13**. Dieser Skikurs findet aber nur statt, wenn der Corona-Virus sich bis zum nächsten Winter hoffentlich wieder verzogen hat. Hoffen wirs mal!

Nun trägt sie alle ihre gewünschten Kurse **vollständig und geordnet nach Zeitleisten** in die Tabelle des Wahlbogens im Textverarbeitungsprogramm ihres portablen Endgerätes ein und speichert diese Datei mit Datum im Namen auf Ihrer Festplatte ab, damit sie auch später noch weiß, welche Kurse sie gewählt hat.

Zum Schluss muss Lucy noch kontrollieren, wieviel Wochenstunden sie in den beiden Jahrgängen 12 und 13 jeweils hat und wie viele Halbjahreskurse sie mit Ihrer Wahl insgesamt belegt, um den Mindestanforderungen zur späteren Abiturzulassung auch zu genügen.

Um zu kontrollieren, ob Lucy am Ende des 13. Schuljahres auch die beiden allgemeinen Belegungsbedingungen (dies sind durchschnittlich **mindestens 32 Wochenstunden** und bei vollständiger Erfüllung aller Belegungsverpflichtungen ergibt sich automatisch eine **Halbjahreskursanzahl** von **mindestens 37** (im **sportwiss. Schwerpunkt mind. 35**)) erfüllen kann, trägt Lucy für beide Schuljahre 12 und 13 ihre bisher gewählten und ggf. noch später für Jg. 13 zusätzlich zu wählenden Kurse in die vorprogrammierte leere **Bilanzierungstabelle** einer herunterladbare Excel-Datei (siehe Anhang der Mail oder auf der Homepage) wie folgt ein:

Lucys Bilanz: Wochenstunden und Anzahl geplanter Halbjahreskurse in 12 und 13:

Fach	Halbjahreskurse:		Wochenstunden:	
	Anzahl Kurse in Jg.12	Anzahl Kurse in Jg.13	Jahreswochenstunden in Jg.12	Jahreswochenstunden in Jg.13
P1: Ph	2	2	5	5
P2: Ma	2	2	5	5
P3: En	2	2	5	5
P4: Ch	2	2	3	3
P5: Ek	2	2	3	3
De	2	2	3	3
mu	2	0	3	0
Ge	2	0	3	0
pw	0	2	0	3
pi	2	0	3	0
sf	2	1	2	1
sp	2	2	2	2
Summe:	22	17	37	30

Gesamtsumme aller Halbjahreskurse:

39

Durchschnitt der Wochenstundenzahl:

33,5

Kontrolle : muss mind. 37 betragen
(im sportwiss. Schwerpkt.
mindestens 35)

Kontrolle: muss mindestens 32 betragen

Lucy kann anhand ihrer obigen Kurswahlbilanz nun offensichtlich die allgemeinen Belegungsbedingungen und ihre Wochenstundenzahl erfüllen, die später für die Zulassung zur Abiturprüfung relevant sind. Ansonsten hätte sie ihre aktuelle Wahl noch mal kontrollieren und ggf, ergänzen müssen.

Geschafft! 😊 😊

Nun hofft Lucy, dass sie auch möglichst viele ihrer gewählten Kurse erhalten kann.

gez. M. Schäfer